

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

an (zuständiger Träger)

<input type="checkbox"/> Jobcenter Traunstein Chiemseestr. 35 83278 Traunstein	<input type="checkbox"/> Landratsamt Traunstein Sachgebiet Soziales und Senioren St.-Oswald-Str. 3 83278 Traunstein
Nummer BG _____	Az.: 2.24 _____

Lernförderung

Eingangsstempel der Behörde:

Antragsteller/in

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)		Staatsangehörigkeit

Schüler/in bzw. Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)		

Oben genannte/r Schüler/in – o. g. Kind besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule und erhält keine Ausbildungsvergütung

Bezeichnung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	Jahrgangsstufe

Benötigte Anlagen: - Bescheinigung der Schule über den Lernförderbedarf auf dem gesonderten Vordruck
- soweit vorhanden das Zwischenzeugnis des Schülers
- Ein Angebot der gewählten Nachhilfe
(z. B. Schüler, Lehrer, Nachhilfeinstitut)

Hinweis: Eine Zahlung auf das Konto des Antragstellers ist nicht möglich. Leistungen werden direkt mit dem Leistungsanbieter (z. B. Schüler, Nachhilfeinstitut, etc.) abgerechnet.

Schulnahe Strukturen sollen vorrangig genutzt werden (z. B. von Eltern organisierte Lernfördervereine an den Schulen, Nachhilfeangebote von älteren Schülern oder Lehrern in den Räumlichkeiten der Schule, etc.)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

_____,
Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung -

Vom Antragsteller auszufüllen: Schüler/in

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Jobcenter/Landratsamt Traunstein die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderlichen Daten (vgl. Feld „von der Schule auszufüllen“) bei der Schule einholt und entbinde Frau/Herrn _____ (Lehrer/in) von der Schweigepflicht.		
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen. Für eventuelle Rückfragen des Jobcenters/Landratsamtes bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich Frau/Herrn _____ (Lehrer/in) von der Schweigepflicht.		
Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der genannten Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Jobcenter/Landratsamt widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.		
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Ort, Datum
		Unterschrift d. gesetzlichen Vertreters

Von der Schule auszufüllen:

Für o. g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für:	
Unterrichtsfach: _____	
in der Jahrgangsstufe: _____	
<input type="checkbox"/> im Umfang von einer Stunde pro Woche in o. g. Unterrichtsfach für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum) oder	
<input type="checkbox"/> im Umfang von _____ pro o. g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von _____, längstens bis zum Ende des Schuljahres.	
Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfrei schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für den/die Schüler/in nicht aus, um die o. g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.	
Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:	
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet	
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose	
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen	
<input type="checkbox"/> geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht	
Für Rückfragen des Jobcenters/Landratsamtes: Ansprechpartner/in ist/sind gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht Frau/Herr _____ Telefon: _____	
Ort, Datum	Stempel der Schule
	Unterschrift